



GOkids ist eine temporäre Kunstaktion im öffentlichen Raum und dient der Initiierung nachhaltiger kunstpädagogischer Angebote für Kinder und der integrierten Stadtentwicklung.

In einer partizipativen Aktion wird auf die Situation spielender Kinder im westlichen Teil Gostenhofs aufmerksam gemacht.

GOkids startete 2009 im Vorfeld zu den Gostenhofer Atelier- und Werkstatttagen - GOHO 2009.

Als Fortsetzung der letztjährigen Aktion GOkids werden die geweckten Kreativkräfte der Kinder in Gostenhof weiter gefördert und zu einer aktiven und verantwortungsbewussten Gestaltung ihres/unseres Wohnumfeldes und Lebensraumes eingesetzt.

Kinder werden an Kunst und Kultur herangeführt und kreative Energien aktiviert. Inzwischen sind auch zunehmend die Eltern der Kinder sensibilisiert und interessiert, die Aktion mit zu verfolgen.

Anknüpfend an das letztjährige Projekt entstehen Spielfelder und -figuren der verbreiteten Spiele aus aller Welt. Bestenfalls erfinden die Kinder eigene Spiele und überwinden im gemeinsamen Spiel persönliche und ethnische Grenzen.

Unter der Anleitung der Künstler wird den Kindern der verantwortungsbewusste Eingriff in den Öffentlichen Raum vermittelt und ermöglicht.

Die "Eroberung" des Öffentlichen Raumes als Kunst- und Kulturstandort hat in diesem Fall auch das Ziel:

1

- Eine Verbesserung des Wohnumfeldes
- Die Initiierung von Folgeprojektideen
- Die Aktivierung bisher ungenutzten oder unentdeckten kreativen Potentials
- Das Ausprobieren neuer Ideen und Ansätze der integrierten Stadtentwicklung

gefördert von:





Projektbeteiligte der Durchführung



Wilhelm Wiesner

Bildungsprojekte, Kultur- und Sozialmanagement, Dipl. Ing. Architektur, Stadtentwicklung

Projektentwicklung und Koordination www.wiesner-kultur.de



Ulrike Pilzecker

Bildende Künstlerin und Keramikerin, Museumspädagogin "Erfahrungsfeld der Sinne", Ufo, Spielzeugmuseum

Objekte, Skulpturen



Edith Maria Roth

Malerin, bildende Künstlerin, Kunstpädagogin Achtung Baustelle 2008, ein Projekt des "kinder kunst raum"

Malerei, Objekte, Installationen



Anke Hellmich

Malerin und bildende Künstlerin, Achtung Baustelle 2008, ein Projekt des "kinder kunst raum"

Malerei, Objekte, Installationen www.anke-hellmich.de



Stephan Schwarzmann

Malerei, Grafik, Kunstobjekte, Kunstpädagogik Museums- und Kunstpädagoge im Kindermuseum Nürnberg und Kunstgalerie Fürth, Erfahrungsfeld der Sinne

www.stephan-schwarzmann.com



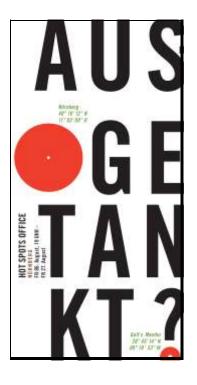
Mona König

Musikerin, afro-brasilianische Percussion

Ausbildung u.a. bei Rainer Rabus, Barry Sangare (Argile), Louis Conté, Hakim Ludin, Glen Velez. Fortlaufende Kurse bei Dudu Tucci in Deutschland und Brasilien.



Projektstart als Bestandteil von HOT SPOTS 2010



GOkids 2010 - Spiele in der Stadt startet am 7. August als Bestandteil der Aktion HOT SPOTS auf dem Gelände der leer stehenden Tankstelle des Möbel-Quelleareals.

Da eine längere Nutzung über den HOT SPOTS-Zeitraumes bis 27. August nicht möglich war, wurden in dieser Zeit verschiedene "Spiel-Formate" ohne Spielfelder entwickelt und ausprobiert.

Im Anschluss wurde mit den Kindern die alte Tankstelle klanglich erkundet. Es soll mittelfristig eine Street-Drum-Gruppe entstehen.







GOkids erobern die alte Tankstelle in der Adam-Klein-Straße auf dem ehemaligen Möbel-Quelle-Gelände als Spielfeld.



GOkids erleben Klang und Rhythmus auf allem was eine Tankstelle hergibt bei "Wie klingt eine Tankstelle?".



GOkids "Zieht es warm an!". Interaktion mit anderen HOT SPOTS-Aktionen wie Gurerilla Knitting oder "Zukunftsforscher".



Spielfeld Alte Tankstelle





























Spielfeld Vorplatz St. Anton

















Spielgeräte und Figuren aus den Aktionen von der Tankstelle werden auch hier eingesetzt.

Außerhalb der zur Bemalung frei gegebenen Flächen werden nach dem Prinzip "Clean Graffiti" weitere Spielfelder, z.B. Kegelbahn, angelegt.



Hier entsteht ein Domino-Spiel

Spielsteine sägen ... schleifen ... Motive entwerfen







Druckplatten färben ... drucken ...





Produktion



Straßen-Trommeln



Straßen-Trommeln als Fortführung von "Wie klingt eine Tankstelle.

Aufgrund von Anwohnerbeschwerden wird auf lautere "Instrumente" verzichtet, zum Bedauern der Kinder.



Die Kegelbahn



Die Kegel

werden wie die Spielfiguren des Mensch-ärgeredich-nicht von den Kindern verziert und das ideale Gewicht und die Position ermittelt.



Die Bahn

wird mit Motiven aus nichtverwendeten Entwürfen für das Domino auf den Platz gelegt.

Spiel-Impressionen















Zum Abschluss ein Fest









Da uns der Herbst eingeholt hat. Mit heißem Tee und selbstgebackenem wurden die Spiele den Kindern offiziell übergeben. Als kleiner Trost über den Winter, konnten die Kinder neben dem Spielen auch nochmal eine kleine Südseeinsel mit Muscheln und Fähnchen basteln.

Auch wenn vom Wind verweht und etwas abrupt von Regen beendet, ein gelungener Abschluss der GOkids 2010.



PR-Maßnahmen:

Projektpräsentation bei "GRÜNE LUST", Anwanden Dia-Show, Info-Wand, Mitmachaktion "Keksbilder"...







Projektpräsentation bei "BauLust", Aktion 20x20 am 23.09.2010 im ehemaligen Möbel-Quelle-Lagerhaus Power-Point-Vortrag gemeinsam mit Vorstellung der "GRÜNE(n) BÄNDER" als Beispiel integrierter Stadtentwicklung, demnächst abrufbar unter:

http://20x20.baulust-nuernberg.de/archiv/







